

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[9575.] In der Buchdruckereibesitzer Dickschier'schen Concursache ist der einstweilige Verwalter der Masse Kaufmann Reschke, Klosterstraße Nr. 49 wohnhaft, zum definitiven Verwalter bestellt worden.

Berlin, den 7. Mai 1864.

Königliches Stadtgericht, Abtheilung für Civilsachen.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9576.] Wien, 28. April 1864.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass Herr Friedr. Förster, in Folge freundschaftlichen Ueberkommens, aus der unter der Firma

Förster & Bartelmus

bestandenen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung mit dem 14. April d. J. ausgeschieden ist, ich dieselbe sammt allen Activa und Passiva für alleinige Rechnung übernommen habe, und unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

C. J. Bartelmus

fortführen werde.

Für das der Firma geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe gütigst auch auf mich übertragen zu wollen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

C. J. Bartelmus.

An die Berliner Herren Verleger.

[9577.]

Herrn R. Sandrog & Co. haben die Güte gehabt, meine Commission für Berlin zu übernehmen. Ich bitte die Berliner Herren Verleger, meine Fortsetzungen und Bestellungen ic. nicht mehr über Leipzig, sondern an Herrn R. Sandrog & Co. zu senden.

Wittstock, 9. Mai 1864.

August Nother.

Theilhaber Gesuche.

[9578.] Für eine Musikalienhandlung mit vollständigem Musik-Leih-Institut von ca. 24,000 Heften in einer grossen Stadt Norddeutschlands wird ein geschäftsführender Theilhaber gesucht, welcher einen Einschuss von ca. 4 bis 5000 Thlr. leisten kann. — Das Capital wird nicht allein vollständig gewährleistet, sondern auch eine Minimal-Avance garantirt. Reflectenten wollen sich unter Angabe ihrer Referenzen an W. C. durch die Exped. d. Bl. wenden.

Verkaufsanträge.

[9579.] In einer grossen Stadt Sachsens ist ein solides, älteres Sortimentsgeschäft, das einen jährlichen Umsatz von ca. 7000 Thlr. hat, mit dem werthvollen Inventarium für 3500 Thlr. zu verkaufen.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[9580.] Eine Sortimentsbuchhandlung in Preussen mit einem jährlichen Reinertrage von ca. 900 Thlr. ist für 200 Thlr. auf längere Zeit unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Gefällige Offerten unter S. befördert Herr F. Seelhaar in Berlin.

[9581.] In einer deutschen Provinzialstadt Oesterreichs ist wegen Krankheit des Besitzers eine Buchhandlung sammt Leihbibliothek ic. zu verkaufen. Dieselbe gewährt eine ausreichende Existenz, liegt in einer wegen seiner Naturschönheiten viel besuchten Gegend und hat deshalb einen starken Fremdenverkehr. Ein tüchtiger Buchhändler könnte derselben noch eine weit größere Ausdehnung geben.

Nähere Auskunft gibt die Exped. d. Bl. unter der Chiffre M. W.

[9582.] In einer grossen Stadt Norddeutschlands (außerhalb Preussens) ist ein seit vielen Jahren bestehendes Antiquariat nebst Sortiment und Kunsthandlung sofort zu verkaufen und kann diese Gelegenheit zur Begründung eines eignen Herdes als eine besonders günstige bezeichnet werden, da nur der ungefähre Werth des vorhandenen Inventars, größtentheils aus den courantesten Büchern bestehend, beansprucht wird. Das Geschäft erfreut sich eines ausgezeichneten Rufes, ist bei sehr mäßiger Miete in bester Gegend belegen und besitzt eine feste, sehr achtbare Kundschaft. Reflectenten, welche über 4000 Thlr. baar verfügen können, wollen sich wegen näherer Auskunft in frankirten Briefen wenden an Herrn F. Danziger in Berlin, Commandantenstraße 29.

[9583.] Eine solide Verlags-Buchhandlung mittleren Umfangs mit elegant ausgestatteten und dauernd gangbaren Artikeln, welche ohne erhebliche Kosten grosser Ausbeutung und Erweiterung fähig sind, ist — bei genügender Sicherstellung des Restes der Kaufsumme — unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Adressen sub G. A. befördert die Exped. d. Bl.

[9584.] Für einen jungen Mann mit bescheidenen Mitteln wird in einer preuss. Provinzialstadt eine Gelegenheit geboten, sich selbstständig zu machen.

Anfragen unter X. Y. in der Exped. d. Bl.

[9585.] Eine im besten Betrieb stehende, wohlrenommirte Buchhandlung in einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers annehmbar zu verkaufen. Anfragen befördert unter Z. A. die Exped. d. Bl.

[9586.] Familienverhältnisse, die mich zur Uebernahme eines anderen Geschäftes nöthigen, veranlassen mich, meine 1842 von meinem Schwiegervater Herrn Emanuel Mai gegründete Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung zu verkaufen. Reflectenten wollen sich gef. direct an mich wenden.

Mai'sche Buchhandlung in Berlin.
(J. Eisfeldter.)

[9587.] Ich suche einen Käufer für ein Wiener Kunstgeschäft (Sortiment), mit welchem sich auf leichte Weise der Buchhandel (wissenschaftliche, illustrierte und Reiseliteratur) verbinden liesse. Das Geschäft hat einen grossen Fremdenverkehr und eine sehr feine Kundschaft in den höheren und höchsten Gesellschaftskreisen, ist gut accreditirt, günstig gelegen und neu eingerichtet. Der Werth der Lagervorräthe ist ca. 10,000 bis 12,000 fl. Die Kaufsumme beträgt nur 6000 Thaler, fester Preis. Der gegenwärtige Besitzer, ein gewandter sprachkundiger Verkäufer ist eventuell geneigt, unter irgend einer Form im Geschäfte für längere Zeit zu verbleiben, für welchen Fall nur 2000 Thaler angezahlt zu werden brauchten.

Ich bemerke noch, dass mir mein Auftraggeber von sehr achtungswerther Seite besonders empfohlen ist und dass ich persönlich die Offerte für eine sehr günstige, durchaus empfehlenswerthe halte.

E. A. Seemann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[9588.] Soeben wurde nach Verlangen versandt:

Graefe, einige Worte über den Betrieb der häuerlichen Pferdezuucht. 2 Bog. 8. Geh. 4 Sfl.

— kurze Anleitung zur Aufzucht und Verbesserung der Pferde. 4 Bog. 8. Geh. 8 Sfl.

König, v., die Seradella, der Klee des Sandes. 3 Bog. 8. Geh. 6 Sfl.

Lehmann, Geistliches und Weltliches. 30 Originalgesänge für kleinere Männerchöre nebst einem Anhang von 8 arrangirten Liedern. 9 Bog. kl. 8. Geh. 12 1/2 Sfl.

Masch, die dunkeln Häuser Berlins. 9 1/2 Bog. 8. Geh. 15 Sfl.

— die dunkeln Häuser u. Straßen Londons. Bd. I. u. II. à 8 Bog. à 15 Sfl.

Sarres, Dr., geometr. Untersuchungen über Kegelschnitts- und Kreisbüschel. 4 Bog. 4. Geh. 10 Sfl.

Diejenigen Herren Collegen, die noch keine Exemplare erhalten, wollen gütigst verlangen. Sehr auffallende Placate über Masch, dunkle Häuser Berlins und Londons stehen gleichfalls zu Diensten.

Hochachtungsvoll
Wittenberg, 11. Mai 1864.

N. Herrosé.

12201123